

# Mutter des Lebens

**1)** Ein Wunder geschieht, wenn zwei Zellen verschmelzen und Leben beginnt.  
Und das ist ein Mensch, gleich von Anfang an - das ist dein Kind.  
Jetzt braucht es Zeit und Schutz, sein Leben zu entfalten.  
Und bald erfährst du es. Sag, wirst du es behalten?

**Ref.:** Mensch, Mutter, du,  
laß dein Kind leben, laß es nicht zu,  
Mutter des Lebens, kämpfe darum.  
Mutter des Lebens, bring es nicht um!

**2)** Kaum salzkörnchengroß, eine Woche erst alt, wächst das Wunder heran.  
So war's bei dir auch: So klein fängst du auch einmal an.  
Du warst geschützt im Mutterleib, du warst geborgen.  
Jetzt sollst du Mutter sein. Nun sag, was tust du morgen.

**3)** Jetzt hast du ein Kind. Fast drei Wochen vergehn. Schon am achtzehnten Tag  
tut ein zweites Herz unter deinem seinen ersten Schlag.  
Wird es neun Monate, durch viele, viele Wochen,  
wird es Signale des Lebens in dir pochen?

**4)** Das Kind ist komplett. Sind vier Wochen vorbei, kommt nichts Neues dazu.  
Schon ist alles da. Alles reift auf den Geburtstag zu.  
Du musst entscheiden zwischen Leben und Verderben.  
Soll denn dein Kind vor der Geburt in dir schon sterben?

**Text:** Theo Lehmann, Jörg Swoboda

**Melodie:** Jörg Swoboda